

**Beschlussauszug**  
aus der  
Sitzung des Orsrates Merzig  
vom 09.03.2026

---

**Top 4      Antrag: Aufwertung und Neugestaltung der Fläche der ehemaligen Wander- und Schutzhütte am Spielplatz Borromäusstraße**

**Der FDP-Vertreter** schlägt vor, mit dem von der CDU-Fraktion vorgestellten Antrag weiter zu verfahren.

**Ortsratsmitglied Kautenburger (SPD-Fraktion)** erbittet im Namen der SPD-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung von fünf Minuten, um eine Beratung innerhalb der SPD-Fraktion zu ermöglichen.

Die Sitzung wird um 18:37 Uhr unterbrochen und um 18:42 Uhr fortgesetzt.

**Ortsratsmitglied Kautenburger (SPD-Fraktion)** schlägt vor, den SPD-Antrag als Grundlage für die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt zu nutzen und die von der CDU-Fraktion vorgeschlagenen Änderungen in den SPD-Antrag zu übernehmen.

**Ortsratsmitglied Severin Adler (FDP-Fraktion)** stellt den Geschäftsordnungsantrag mit dem von der CDU-Fraktion vorgestellten alternativen, gemeinschaftlichen Antrag, als Beratungsgrundlage fortzuführen.

Dem Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich zugestimmt.

**Beschluss:**

Der nun zur Beratung stehende gemeinschaftliche Antrag von CDU, SPD und FDP sieht vor:

- Den bestehenden Mülleimer an seinem bisherigen Standort zu belassen, da die Standorte strategisch durch den Baubetriebshof gewählt sind und optimale Erreichbarkeit gewährleisten.
- Die feste Verankerung der vorhandenen Sitzbank.
- Das zeitnahe Errichten einer Tisch-Sitz-Kombination, welche aus dem Ortsratsbudget gezahlt werden soll. Die Finanzierungsart sei bewusst so gewählt, so dass eine Bestellung und anschließende Installation noch in diesem Frühjahr erfolgen könne. Besonders, da im nachfolgenden Antrag (TOP 5) der Beschluss zu einem Baum, welcher als Schattenspender für die Tisch-Sitz-Kombination dienen soll, getroffen werden soll.
- Anstelle einer zusätzlichen Bank (Sinnesbank) soll eine fest installierte Tischtennisplatte errichtet werden (analog jener auf dem Spielplatz Bornewasserweg). Diese soll

den sportlichen Charakter des Bereiches stärken und insbesondere Kindern und Jugendlichen ein zusätzliches Freizeitangebot bieten. Die Finanzierung soll durch das Stadtteilbudget erfolgen. Aus Sicht des Rates eignet sich besonders die bestehende Betonplatte der alten Hütte als Standort.

- Die im ursprünglichen Antrag vorgesehene Sinnesbank soll ihren Standort am Clemens-Holzmeister-Weg, Höhe der aktuell vorhandenen Sitzbank, welche weiterhin bestehen bleibt, finden. Hier wird darum gebeten, dass die Verwaltung zeitnah überprüfe, ob die bestehende Sitzbank sich noch auf der Gemarkung Merzig oder bereits Merchingen befinde. Sollte es bereits Merchingen sein, soll der Standort entsprechend auf die Gemarkung Merzig verlegt werden. Die Kosten einer Sinnesbank liegen aktuell bei rund 1200,00 €. Dies ist dem Rat durch die Bestellung der Sinnesbank im Bornewasserweg bekannt. Bei zeitnaher Rückmeldung der Verwaltung könne die Bestellung auf zwei erhöht werden. Vorausgesetzt der Ortsrat könne diese Bank über das Ortsratsbudget vorfinanzieren und per Antrag im Stadtteilbudget zum 30.03.2026 refinanzieren. Alle nötigen Arbeiten sollen durch den Baubetriebshof in Auftrag gegeben werden, jedoch das Budget des Orsrates nicht weiter tangieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0



Adrien Guinemer  
SPD-Ortsratsfraktion Merzig

Merzig, den 25.02.2026

An den Ortsvorsteher des Stadtteiles Merzig

Herrn  
Timo Heß  
Claus-von-Stauffenberg-Straße  
66663 Merzig  
Per E-Mail

Sehr geehrter Ortsvorsteher,  
Lieber Timo,

Es wird darum gebeten nachfolgenden Punkt in der nächsten Ortsratssitzung mit aufzunehmen:

- **Aufwertung und Neugestaltung der Fläche der ehemaligen Wander- und Schutzhütte am Spielplatz Borromäusstraße**

#### **Antrag**

#### **Aufwertung und Neugestaltung der Fläche der ehemaligen Wander- und Schutzhütte am Spielplatz Borromäusstraße**

#### **Begründung:**

Die frühere Wander- bzw. Schutzhütte sowie eine überdachte Sitzgelegenheit wurden vor einigen Jahren zurückgebaut. Derzeit befinden sich auf der Fläche lediglich die vorhandene Bodenplatte (ca. 4 × 6 m), ein Mülleimer sowie eine *mobile* Sitzbank. Die Aufenthaltsqualität des Bereichs ist dadurch stark eingeschränkt.

Der angrenzende Spielplatz wird regelmäßig und intensiv von Familien mit Kindern sowie von Jugendlichen aus dem Wohngebiet Gipsberg genutzt. Zudem wird der benachbarte Bolzplatz mehrmals im Jahr vom Peter-Wust-Gymnasium im Rahmen von Sportunterricht, Wander- und Orientierungstagen aufgesucht. Mit dem Clemens-Holzmeister-Weg und dem merziger

Rundweg Nr. 8 verlaufen außerdem zwei ausgewiesene Wanderwege unmittelbar an der Fläche vorbei.

Im Jahr 2025 wurde der Bereich darüber hinaus mehrfach von der neu gegründeten Nachbarschaftsinitiative Gipsberg für Veranstaltungen genutzt. Dies unterstreicht den Bedarf an einer dauerhaft nutzbaren und ansprechend gestalteten Sitz- und Rastmöglichkeit.

Durch die Anschaffung von neuem Mobiliar sowie kleinere infrastrukturelle Maßnahmen kann die Fläche nachhaltig aufgewertet und langfristig als Aufenthalts- und Rastpunkt für Anwohnerinnen und Anwohner, Familien sowie Wandernde nutzbar gemacht werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortsrat beschließt für den genannten Bereich:

- die Anschaffung von **zwei Bank-Tisch-Kombinationen** (Kosten je ca. 1.500 Euro),
- die Anbringung eines **Hinweisschildes am Wanderweg** (Kosten ca. 150 Euro),
- die **Befestigung der bestehenden Bank** sowie die **Umstellung des Mülleimers** durch den Bauhof.

Die Finanzierung dieser Maßnahmen kann über das **Stadtteilbudget 2026** erfolgen.

Zur weiteren Aufwertung der Fläche ist für das Jahr **2027** zusätzlich die Anschaffung und Aufstellung einer **Liegebank** mit einem Kostenrahmen von ca. **2.000 bis 3.000 Euro** vorgesehen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Finanzierung der Maßnahmen soll über Mittel aus dem **Stadtteilbudget** erfolgen. Die Stadtverwaltung wird gebeten, die entsprechenden Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen,

Adrien Guinemer.

A handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping loops and lines, positioned to the right of the name 'Adrien Guinemer'.